

Bildungsplaner für NRW 2025

Bildungsplaner der Evangelischen Erwachsenenbildung
des Blaues Kreuz in Deutschland e. V.



Regionalstelle der
Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

 **Blaues Kreuz**

 **eEFB** Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Schön, dass Sie bei uns reinschauen! Auch dieses Jahr haben wir wieder ein vielseitiges Seminarangebot für Sie zusammengestellt. Es würde uns freuen, wenn etwas für Sie dabei ist und wir Sie an einem unserer Seminare begrüßen dürfen!

Als Evangelische Erwachsenenbildung des Blaues Kreuz in Deutschland e. V. bilden wir eine Regionalstelle der evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung (eEFB) Westfalen/Lippe, die uns fördert und finanziell unterstützt.

Der Bildungsplaner teilt sich in vier Bereiche auf:

Weiterbildungen, thematische Seminare, ein Seminarangebot für Frauen, zwei Konferenzen. Zu jedem Bereich finden Sie anfänglich Informationen über die Zielgruppe, Inhalte und Schwerpunkte.

Sämtliche Veranstaltungen werden bei uns alkohol- und drogenfrei durchgeführt. Von den Teilnehmenden erwarten wir, dass sie während der gesamten Veranstaltungsdauer auf den Konsum von Alkohol und Drogen verzichten.

Kosten:

Die TN-Beiträge werden von der ev. und Erwachsenen- und Familienbildung und von der BARMER gefördert. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung erhöhen sich die TN-Beiträge auf **70 € pro Nacht im Doppelzimmer** und **100 € pro Nacht im Einzelzimmer**.

Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Rechnung. Mit Bezahlen der Rechnung ist Ihre Anmeldung verbindlich und Sie bekommen von uns eine Buchungsbestätigung.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Reisebedingungen!

Unsere Schulungsmaßnahmen werden im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V finanziert durch die BARMER. Gewährleistungs- oder Leistungsansprüche gegenüber der Krankenkasse können daraus nicht erwachsen. Für die Inhalte und Gestaltung ist der Blaues Kreuz in Deutschland e. V. verantwortlich.

BARMER

Wir danken der BARMER ganz herzlich für die Förderung unserer Schulungsmaßnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in einer unserer Veranstaltungen herzlich willkommen zu heißen.

Andrea Schmidt und Ihr Referent*innen-Team NRW



Zertifiziert nach dem Gütesiegelverband Weiterbildung.

Das Blaue Kreuz ...

Aus dem Leitbild des Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Wir wollen mehr. Und das zeigen wir. Sie sind wunderbar gemacht, egal wie Ihr Leben gerade aussieht. Unser Wunsch ist, dass jeder Mensch frei von Sucht leben kann. Wir schauen auf eine über 135 Jahre lange Geschichte und Tradition zurück. Auch wenn sich Rahmenbedingungen und Strukturen verändern, ist der Herzschlag des Blauen Kreuzes immer noch derselbe. Die Marke Blaues Kreuz steht für ein Versprechen: Menschen bewusst wahrzunehmen und sie auf ihrem individuellen Weg in ein suchtfreies Leben zu begleiten. Unser christlicher Glaube bildet die Grundlage für jede Arbeit im Blauen Kreuz. Viele Menschen schöpfen daraus Kraft und gewinnen neue Lebensqualität.

Aufstehen.
Losgehen.
Jetzt!



Beratung zum Bildungsangebot

Verantwortlich für das Bildungsprogramm sind:



Andrea Schmidt,
Bildungsreferentin

Andrea Schmidt

Persönliche Beratung und detaillierte Information:
Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
andrea.schmidt@blaues-kreuz.de,
Telefon: 0202/6200345



Lukas Schülbe,
Bildungsreferent

Lukas Schülbe

lukas.schuelbe@blaues-kreuz.de,
Telefon: 0170/5468126



Thomas Herwig,
Verwaltungsmitarbeiter

Thomas Herwig

Anmeldung:
Dienstag bis Mittwoch von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
bildung@blaues-kreuz.de, Telefon: 02736/20971

oder schriftlich an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V., Erwachsenenbildung
Thomas Herwig, Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresübersicht 2025	7
Thematische Seminare	17
Weiterbildungen	35
Grundausbildung	37
Gruppenleiterschulung	40
Angehörigenarbeit	42
Online-Seminare	44
Praxisbegleitung	47
Konferenzen	50
Referenten	53
Allgemeine Reisebedingungen	57
Impressum	62

Thematische Seminare



Weiterbildungen



Online-Seminare



Praxisbegleitung



Konferenzen



Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal, www.blaues-kreuz.de

JAHRESÜBERSICHT 2025

Übersicht Thematische Seminare



Nr. P2501

29.03.2025

**Sucht und psychische Erkrankung – Was muss ich wissen?
Was will ich tun? Was kann ich leisten?**

Markus Haus, Kerckhoffstr. 10-12, 45144 Essen
Lukas Schülbe, Frieder Niestrat (Dipl. Psychologe)

Nr. P2515

25.-27.04.2025

Das Potenzial des inneren Kindes nutzen

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer

Nr. P2519

09.-11.05.2025

**Handlungsfähig werden bei antidemokratischen Haltungen
in der Suchthilfe**

Gästehaus St. Benedikt, Varensell/Rietberg
Andrea Schmidt, N.N.



02.-04.05.2025

**Von der Kunst, sich selbst zu führen
-ein berufsbezogenes Coaching -**

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Monika und Peter Glöckl, Master- und Lehrcoach (DGfC)

16.-18.05.2025

Umgang mit Konflikten in Selbsthilfegruppen

Haus Höhenblick, Friederike-Fliedner-Str. 9, 35619 Braunfels
Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer, Achim Schaller

Nr. P2404

11.-13.07.2025

Gewaltfreie Kommunikation

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Andrea Schmidt, Olaf Schwabe

Nr. P2502

22.-24.08.2025

**Weil es mir guttut – Klosterwochenende
Meinen Kraftquellen auf der Spur sein**

Gästehaus St. Benedikt Varenzell, Hauptstr. 53, 33397 Rietberg
Tanja Vorsteher

Nr. P2509

12.-14.09.2025

Gelingende Partnerschaft stabilisiert – ein Beziehungseminar

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Peter und Monika Glöckl

Nr. P2507

27.09.-03.10.2025

Work-Life-Balance in der Suchtselbsthilfe

Sonnenhütte Baltrum, Westdorf 105, 26579 Baltrum
Andrea Schmidt, Ulrike Gallasch, Olaf Schwabe

Nr. P2517

31.10.–02.11.2025

Finde dein Warum! –

Ein Biografie-Wochenende für mehr Klarheit

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Andrea Schmidt, Lukas Schülbe

Nr. P2513

12.–14.12.2025

Frau und Sucht – Rollenbilder und Auswege

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Ulrike Lahme und Team





Übersicht Fort- und Weiterbildungen

Grundausbildung in der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen

Nr. P2503

13.-16.02.2025

Block 5

Andrea Schmidt, Ulrike Lahme, Winfried Brügge,
Klaus Hasenmayer

Nr. P2505

27.-30.03.2025

Block 3

Andrea Schmidt, Ulrike Lahme, Winfried Brügge, Olaf Schwabe

Nr. P2510

24.-27.07.2025

Block 4

Andrea Schmidt, Ulrike Lahme, Winfried Brügge, Olaf Schwabe

Nr. P2511

23.-26.10.2025

Block 1

Andrea Schmidt, Nele Schardin, Klaus Hasenmayer, Ralf Krüger

Nr. P2512

13.-16.11.2025

Block 2

Andrea Schmidt, Nele Schardin, Klaus Hasenmayer, Ralf Krüger

Weiterbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Gruppenleitung

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen

Nr. P2506 **Block 5**
16.-19.01.2025 Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer, Wolfgang Jäger

Nr. P2508 **Block 1**
07.-10.08.2025 Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer, Wolfgang Jäger

Weiterbildung zur ehrenamtlichen Arbeit mit Angehörigen

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen

Nr. P2514 **Block 3 Reihe B**
31.01.-02.02.2025 Judith Ortmann, Gitta Müller-Muchowski

Nr. P2520 **Block 3 Reihe A**
21.-23.02.2025 Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer

Nr. P2516 **Block 4 Reihe A**
21.-23.11.2025 Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer

Nr. P2518 **Block 4 Reihe B**
28.-30.11.2025 Judith Ortmann, Gitta Müller-Muchowski

wkw...

die Herausforderung
in einem Satz (mit)
beschreiben?

(ELEVATOR PITCH)

Übersicht Online-Seminare



Nr. P2521

10.02.2025

Grundinformationen: Glücksspielsucht

Helga Lack, Frank Meier

Anmeldung über www.blaues-kreuz.de/seminare
oder an bildung@blaues-kreuz.de

Nr. P2525

22.01.2025

Fördermittel für Suchtselbsthilfegruppen in NRW – Welche gibt es? Wie beantrage ich sie? Wie weise ich sie nach?

Michael Gluch, Lukas Schülbe

Anmeldung über www.blaues-kreuz.de/seminare
oder an bildung@blaues-kreuz.de

Übersicht Praxisbegleitungen für Suchtselbsthilfegruppen



Sucht verstehen, Gruppen organisieren, mein Helfen reflektieren

Lukas Schülbe

Nr. P2522

18.02.2025

Fachstelle Sucht, Martin-Luther-Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Nr. P2523

22.03.2025

Café Extra Dry, Kluser Straße 1, 58511 Lüdenscheid

Nr. P2524

14.05.2025

Blaues Kreuz in Deutschland e. V., Ortsverein Eilshausen,
Meierstraße 18, 32120 Hiddenhausen



Übersicht Vereins- und Mitarbeiter-Konferenzen (VMK)

07.-09.02.2025

VMK Hessen, Rheinland, Saarland

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Andrea Schmidt, Ulrike Lahme, Wolfgang Jäger, Ruth Eifler

07.-09.03.2025

VMK Westfalen

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen,
Blau-Kreuz-Heim-Straße 1, 57299 Burbach, Ortsteil Holzhausen
Eckhard Becker, Landesverbandsvorsitzender

*Tu, was du kannst,
mit dem, was du hast,
dort, wo du bist.*

[aus: Nimm das Leben leicht, 2023]



Das Glück finden wir nicht
am Ende der Straße.
Wir entdecken es auf dem Weg.

(Peter Friebe)

Thematische Seminare





Thematische Seminare

sind Angebote zu fachlichen und geistlichen Themen zur Persönlichkeitsstärkung und Weiterentwicklung. Es sind selbständige, in sich abgeschlossene Einheiten. Diese Seminare richten sich in erster Linie an Menschen mit einer Suchterkrankung, Angehörige, ehrenamtlich Mitarbeitende in der Suchtkrankenhilfe und, sofern möglich, an weitere Interessierte.

eEFB Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

BARMER

29. 03.2025
Veranstaltungs-Nr. P2501

Sucht und psychische Erkrankung – Was muss ich wissen? Was will ich tun? Was kann ich leisten?

Markus Haus, Essen

Mehr als die Hälfte der Menschen mit einer Suchterkrankung leidet zusätzlich an einer zweiten psychischen Erkrankung. Dies kann eine Depression, eine posttraumatische Belastungsstörung, eine Psychose oder anderes sein. Das Seminar soll zu mehr Handlungssicherheit verhelfen und beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

Welche psychischen Erkrankungen gibt es überhaupt?

Welche Grundregeln helfen in der Begegnung?

Was kann eine Selbsthilfegruppe für diese Menschen tun und was nicht?

Welche Hilfen gibt es für Menschen mit einer Suchterkrankung und einer zusätzlichen psychischen Erkrankung?

Lernformen: Vortrag, Erfahrungsaustausch, Begegnung mit Menschen die eine Sucht- und eine psychische Erkrankung haben.

Zielgruppe: ehrenamtliche Engagierte in der Suchtselbsthilfe

Tagesseminar: 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Leitung:

Lukas Schülbe,
Frieder Niestrat (Dipl. Psychologe)

Kosten:

30 € inklusive Mittagessen

Anmeldung bis 28.02.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de



25.-27.04.2025

Veranstaltungs-Nr. P2515

Das Potenzial des inneren Kindes nutzen

Bildungs-und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach /Siegerland

Das „innere Kind“ – was ist das eigentlich?

Mit diesem Begriff wird ein therapeutisches Konzept beschrieben, das Gefühle, Erlebnisse und Erinnerungen aus der eigenen Kindheit symbolisiert. Diese alten Erfahrungen können im Alltag des Erwachsenen reaktiviert werden und unser Handeln bestimmen. Oft werden schmerzhaft Gefühle wahrgenommen, die wir nicht zuordnen können und die sich mit der aktuellen Situation alleine nicht ableiten lassen.

Durch die Kontaktaufnahme mit dem inneren Kind können wir diese inneren Anteile besser in unser Leben integrieren. Wir erreichen eine größere Handlungsfähigkeit, die von unseren erwachsenen Anteilen geleitet wird.

Wir arbeiten mit

- thematischen Impulsen
- Selbsterfahrung
- Übungen in Kleingruppen
- kreativen Methoden
- Atemtraining.

Zielgruppe: Suchtkranke, Angehörige, Ehrenamtliche und alle Interessierte

Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr. Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

Leitung:

Judith Ortmann, Beatrix Neugebauer

Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €

- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

Anmeldung bis 28.03.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de

09.-11.05.2025

Veranstaltungs-Nr. P2519

Handlungsfähig werden bei antidemokratischen Haltungen in der Suchthilfe

Gästehaus St. Benedikt,
Varensell/Rietberg

Rechtsexremes Gedankengut, Verschwörungsideologien, frauenfeindliche Äußerungen, Diskriminierung sexueller Identitäten, Rassismus – kommt das in der Suchthilfe vor?

Was sagen wir, wenn wir damit konfrontiert werden? Wie können wir klar und respektvoll reagieren?

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Fragen:

Was macht antidemokratische Positionen und Verschwörungstheorien gefährlich?

Was ist reizvoll an ihnen?

Welche Argumente sind hilfreich?

Wie schütze ich mich?

Wie kann ich mutiges Handeln einüben?

Was sagt der christliche Glaube dazu?

Wir arbeiten mit

- thematischen Referaten
- Kleingruppengesprächen
- Expertenrunden
- Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
- Fallbeispielen und Übungen

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Teilnehmende aus der Suchtselbsthilfe, Hauptamtliche in Suchthilfeorganisationen und alle Interessierte

Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

Leitung: Andrea Schmidt, N.N.

Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

Anmeldung bis 11.04.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de



16.-18.05.2025

Umgang mit Konflikten in Selbsthilfegruppen

Haus Höhenblick, Braunfels

Themenbereiche:

- Machtmissbrauch durch Manipulation
- Nein sagen ohne zu verletzen
- Führung durch Direktiven oder durchs Kollektiv
- Wertschätzende und achtsame Kommunikation

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst
mit der ansässigen evangelischen
methodistischen Gemeinde im Haus.

Leitung:

Judith, Ortmann, Beatrix Neugebauer,
Achim Schaller

Kosten:

EZ mit Dusche und WC 176 € /

DZ 150 € pro Person

EZ mit WC (Dusche auf dem Flur) 164 €

Veranstalter:

Landesvorstand Hessen

Kontakt und Anmeldung:

Achim Schaller,

Tel.: 06109/9669696,

E-Mail: achim.schaller@frankfurt.

blaues-kreuz.de

Anmeldeschluss: 14.05.2025





02.-04.05.2025

Von der Kunst, sich selbst zu führen - ein berufsbezogenes Coaching -

Bildungs-und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach /Siegerland

Wer führen will, sei es sich selbst oder andere, braucht neben der fachlichen Kompetenz ein stabiles und dynamisches inneres Programm, um auf die tieferen Fragen und Herausforderungen authentisch und konstruktiv antworten zu können.

Dieses Coaching-Angebot hat die eigene bewusste Persönlichkeits- Weiterentwicklung zum Ziel.

Inhalte:

- Ermutigung nach innen und außen
- Den dunklen Gedanken nicht nur ein Stopp zu setzen, sondern...
- Wenn starke Gefühle anklopfen...
- Quellen der Resilienz
- Hier stehe ich – ich kann auch anders!
- Wenn meine Werte mich etwas kosten – Dennoch!
- Keep your fire burning!

Eingeladen sind Personen, die bereit sind

- an sich zu arbeiten
- dem inneren Menschen mit Zuwendung und Hoffnung begegnen wollen
- in sich selbst zu investieren und durch einen Coaching-Prozess mit qualitativer Unterstützung zur Qualitätsförderung zu gelangen

Einige Elemente des Coachings:

Thematische Impulse, geistlicher Input, Reflexion, Kreatives, Körperwahrnehmung

Leitung:

Monika und Peter Glöckl, Master- und Lehrcoach (DGfC)

Preise:

Vollpension inkl. Bettwäsche
und Handtücher
DZ 169 € / EZ 201 €
Seminargebühr pro Person 450 €

Hinweis: Für Personen, die beruflich tätig sind, kann es sinnvoll sein, entweder den Arbeitgeber nach einem Zuschuss / Kostenübernahme zu fragen oder die Kosten als berufsbezogenes Coaching beim Finanzamt geltend zu machen.

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung
Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Anmeldung bis 14.04.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung
Thomas Herwig
Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach
Tel.: 02736/20971
E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de

*Kämpfe für die Dinge, die dir wichtig sind.
Aber tue es auf eine Weise, die andere dazu bringt,
sich dir anzuschließen.*

(Ruth Bader-Ginsburg)



11.-13.07.2025

Veranstaltungs-Nr. P2504

Gewaltfreie Kommunikation

Bildungs-und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach /Siegerland

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ kurz GFK ist ein Kommunikationskonzept mit dem Ziel, wertschätzend und verbindend im Gespräch zu sein. Ein Konzept, das auch bei Streit und Konflikten nicht auf Gewinnen und Verlieren aus ist, sondern mit Klarheit und Vertrauen die Beziehung stärken möchte.

Ziele:

- eigene Bedürfnisse kommunizieren und die des Gegenübers erkennen
- Auslöser für Missverständnisse identifizieren
- Urteile und Kritik vermeiden
- verhärtete Fronten auflösen
- richtig zuhören

Methoden: theoretische Impulse, konkretes Einüben der 4 Schritte, Achtsamkeitsübungen, Selbsterfahrung, Zweier- und Gruppengespräche

Zielgruppe: Engagierte in der Suchthilfe und alle Interessierte

Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

Leitung: Andrea Schmidt, Olaf Schwabe

Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

Anmeldung bis 13.06.2025:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de



22.-24.08.2025

Veranstaltungs-Nr. P2502

Weil es mir guttut – Klosterwochenende Meinen Kraftquellen auf der Spur sein

Gästehaus St. Benedikt Varenzell/
Rietberg

Es gibt Worte, Rhythmen, Rituale und Beschäftigungen, die uns guttun und zu Oasen in unserem Alltag werden können. Allzu oft gönnen wir uns diese Oasen aber nicht und verlernen allmählich, gut für uns zu sorgen. Unser Umfeld bekommt das zu spüren und unsere Beziehungen leiden darunter. Das Wochenende in einem christlichen Frauenkloster bietet Raum, den eigenen Kraftquellen auf die Spur zu kommen und will ermutigen, kleine Veränderungen im Alltag zu wagen.

Nach einem einführenden Gespräch über das, was uns im Alltag Kraft gibt, kann jede*r Teilnehmende den Tagen einen eigenen Rhythmus geben und sich von einer Vielzahl von Impulsen inspirieren lassen.

Zu den geführten Angeboten, aus denen man auswählen kann, gehören Körperarbeit (Eutonie), Meditation, Kreativangebote, Spaziergänge im Schweigen, Impulse zum Gebet, Einzel- und Gruppengespräche. Die Tage enden mit einem gemeinsamen Rückblick und einer persönlichen Reflexion.

Methoden: Geführte Gespräche, Kurzimpulse, Eutonie, Achtsamkeitsübungen, Gruppengespräche, Einzelreflexion.

Zielgruppe: Suchtkranke, Angehörige,
Ehrenamtliche und alle Interessierte

Beginn am Freitag mit dem Kaffeetrinken um 15 Uhr, Abschluss am Sonntag um 15.00 Uhr.

Leitung: Tanja Vorsteher

Kosten:

EZ 200 € / DZ 140 €

- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 12

Anmeldung bis 25.07.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de





12.-14.09.2025

Veranstaltungs-Nr. P2509

Gelingende Partnerschaft stabilisiert – ein Beziehungseminar

Bildungs- und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach/Siegerland

Sucht ist ein Beziehungskiller. Ob betroffen oder angehörig, beide Partner*innen leiden unter Vertrauensverlust. Aber auch die Abstinenz bringt wieder eine ganz neue Dynamik in die Partnerschaft, die erst einmal ungewohnt ist.

Manche bleiben aus Gewohnheit in distanzierten und lieblosen Partnerschaften stecken. Und gleichzeitig sehnen sie sich nach Veränderung und neuer Nähe.

Nehmt euch ein ganzes Wochenende Zeit für den Partner, die Partnerin, um neue Möglichkeiten zu entdecken, einen anderen Blickwinkel einzunehmen, der eigenen Sehnsucht auf die Spur zu kommen und erste Schritte in eine Neugestaltung zu wagen.

Elemente des Seminars sind thematische Impulse, Übungen zur Selbstreflexion und Kommunikation, Zweiergespräche, Körperwahrnehmungsübungen und Rollenspiele.

Zielgruppe: Suchtkranke, Angehörige und alle Interessierte

Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

Leitung: Peter und Monika Glöckl

Kosten:

EZ 200 € / DZ 140 €

- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

Anmeldung bis 15.08.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de

27.09.–03.10.2025,
Veranstaltungs-Nr. P2507

Work-Life-Balance in der Suchtselbsthilfe

Sonnenhütte Baltrum, Baltrum

Work-Life-Balance ist immer noch ein Modewort. Dahinter verbirgt sich der Schlüssel zu einer gesunden Selbstfürsorge. Und Selbstfürsorge ist die Voraussetzung, um Überforderungstendenzen, Burn-Out-Symptomen und Rückfällen vorzubeugen.

Mitarbeitende in der Suchthilfe stehen besonders in der Gefahr, sich selbst aus den Augen zu verlieren und Warnsignale des Körpers und der Seele zu übersehen.

Auf der kleinen Nordseeinsel Baltrum wollen wir uns mit unseren inneren Antreibern beschäftigen und mit dem Erwartungsdruck unserer Umwelt. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach Kraftquellen und Auszeiten, die wir so in unseren Alltag einbauen können, dass die Work-Life-Balance besser gelingt.

Methoden: Impulsreferate zur Transaktionsanalyse, Kleingruppenarbeit, Körperwahrnehmungsübungen, Rollenspiele, Einzelarbeit.

Zielgruppe: Engagierte in der Suchthilfe

Anreise Samstag 27.09. mit der Fähre von Neßmersiel um 17.00 Uhr, Abreise Freitag 03.10. mit der Fähre von Baltrum um 8.45 Uhr. (Bitte beachten Sie die aktuellen Reiseinformationen.)

Leitung: Andrea Schmidt,
Ulrike Lahme, Olaf Schwabe

Kosten: EZ 660 € (110 € pro Nacht) /
DZ 480 € (80 € pro Nacht)
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 20

Anmeldung bis 29. 08.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de



31.10.-02.11.2025
Veranstaltungs-Nr. P2517

Finde dein Warum! – Ein Biografie-Wochenende für mehr Klarheit

Bildungs- und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach/Siegerland

Warum machst du die Dinge, die du machst? Warum gerade auf diese Weise? Was ist dein Ziel, deine Überzeugung, deine Inspiration? Je mehr Raum du dem gibst, was dir wirklich wichtig ist, desto erfüllender wird dein Leben sein. Doch nur selten nehmen wir uns die Zeit, unser „Warum“ zu entdecken. Dieses Seminar bietet dir genau das: die Möglichkeit, Klarheit zu finden.

In einer offenen, unterstützenden Atmosphäre begleiten wir dich bei deiner Suche nach deinem Warum – mit Methoden der Biografiearbeit die dir helfen, deine Erfahrungen und Werte zu reflektieren. Wir gehen auf persönliche Fragen ein und unterstützen dich dabei, deinen Weg klarer zu sehen, ob im Ehrenamt, im Beruf oder für dich persönlich. Ein

Wochenende, das neue Perspektiven eröffnet.

Methoden: Themenzentrierte Interaktion, Aktives Zuhören, Methoden der Biographiearbeit Referate, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele

Zielgruppe: Suchtkranke, Angehörige, Ehrenamtliche und alle Interessierte

Beginn mit dem Abendessen um 18.00 Uhr, Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

Leitung: Andrea Schmidt, Lukas Schülbe

Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

Anmeldung bis 03.10.2025 an:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung

Thomas Herwig

Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach

Tel.: 02736/20971

E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de

12.-14.12.2025
Veranstaltungs-Nr. P2513

Frau und Sucht – Rollenbilder und Auswege

Bildungs- und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach/Siegerland

Gute Ehefrau, Mutter, Tochter, Freundin, Schwester, Kollegin, Ehrenamtliche... sein – der Erwartungsdruck an uns Frauen ist hoch. Von außen, aber auch in uns selber. Das FUNKTIONIEREN wird großgeschrieben und manchmal finden wir keinen Ausweg aus diesem Hamster-rad. An diesem Wochenende hast du die Möglichkeit, aus der Hektik des Alltags auszusteigen und die Stimmen in dir zu identifizieren, die dich antreiben. Thematische Impulse, Meditationsübungen, Kleingruppenarbeit, Achtsamkeits- und Körperübungen helfen dir, sich der Frage zu nähern: „Wer bin ich wirklich? Und was ist mir wichtig?“ Texte aus der Bibel ermutigen zu neuen Sinn- und Wertebezügen.

Zielgruppe: Frauen mit einer Suchterkrankung, Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und am Thema Interessierte

Beginn mit dem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr, Abschluss nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr

Leitung: Ulrike Lahme und Team

Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 16

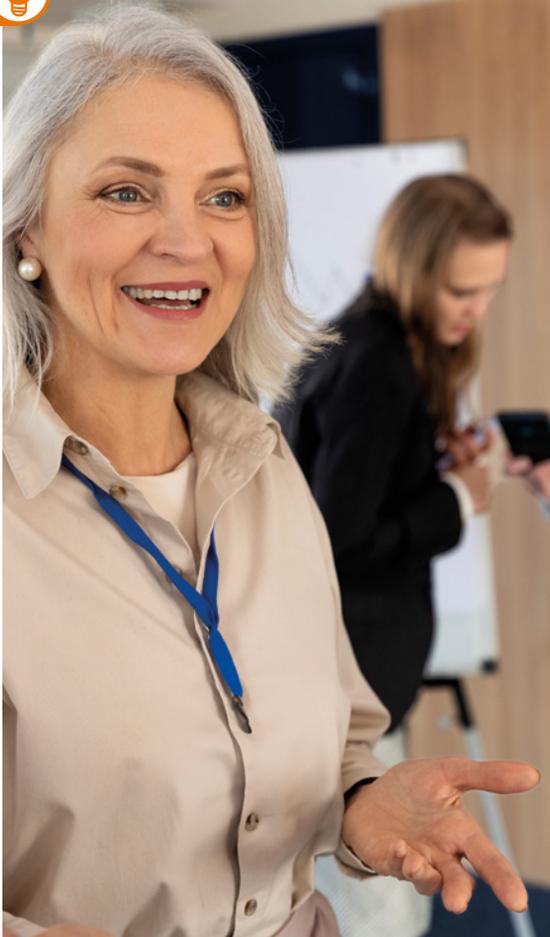
Anmeldung bis 14.11.2025 an:
Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung
Thomas Herwig
Blau-Kreuz-Heim-Str. 1, 57299 Burbach
Tel.: 02736/20971
E-Mail: bildung@blaues-kreuz.de

Wenn du fliegen willst,
musst du loslassen.
was dich runterzieht.

[aus: Nimm das Leben leicht, 2023]

Weiterbildung





Weiterbildung

Das Blaue Kreuz bietet verschiedene Weiterbildungen im Bereich der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe an.

Es handelt sich bei diesen Weiterbildungen nicht um eine anerkannte beruflich Qualifikation für eine professionelle oder hauptamtliche Tätigkeit.

eEFB Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

BARMER

Grundausbildung für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe nach dem Standard des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland

Die Grundausbildung besteht aus 5 Blöcken von Donnerstagnachmittag 15 Uhr bis Sonntagnachmittag 13 Uhr. Der Einstieg ist nur mit Block 1 möglich, da die Blöcke thematisch aufeinander aufbauen.

Ziel dieser Grundausbildung ist die fachliche Befähigung und persönlichkeitsfördernde Unterstützung der Teilnehmenden für die Begleitung von Suchtkranken. Damit wollen wir die Suchtselbsthilfegruppen im BKD stärken, fördern, begleiten und unterstützen.

Zu diesem Weg gehören das Verständnis der eigenen Lebens- und Suchtgeschichte, die Reflexion der eigenen Persönlichkeit, das Erkennen von Ursachen und Wechselwirkungen eines Suchtverhaltens und das Entdecken von Entwicklungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden erhalten Grundkenntnisse und praktische Hilfen für den Umgang mit sich selbst und mit suchtmittelabhängigen Menschen und deren Angehörigen in der ehrenamtlichen Arbeit, aber auch im beruflichen Umfeld.

Die Vermittlungsmethoden sind erfahrungs- und erkenntnisorientiert: Referate, Gruppenarbeit, Fallbesprechung, Selbsterfahrung, praktische Übungen, Rollenspiele, kreative Elemente, Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, Eigenarbeit...



Die Anmeldung gilt vorerst nur für Block 1 und 2. Nach einer gemeinsamen Auswertung dieser ersten Phase erfolgt eine schriftliche Anmeldung für die Blöcke 3-5.

Im Block 5 findet ein Abschlussgespräch über die thematischen Inhalte der Weiterbildung mit einer persönlichen Reflexion statt. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat der Diakonie Deutschland über die Anerkennung der Weiterbildung.

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Suchtkrankenhilfe, Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit, Angehörige und Interessierte.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Eine 2 jährige Abstinenz bei stoffgebundenen Süchten, bei verhaltensbezogenen Süchten ein entsprechend zeitlicher Abstand seit Änderung des süchtigen Verhaltens
- Körperliche, seelische und soziale Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich mit der eigenen Lebensgeschichte zu beschäftigen
- Bereitschaft, sich mit Sinn- und Glaubensfragen und den Inhalten christlicher Werteorientierung auseinanderzusetzen
- Akzeptanz, dass die Ausbildungstage in einem suchtmittelfreien Rahmen stattfinden
- Bei eigener Psychotherapie ist die Teilnahme mit dem Psychotherapeuten abzusprechen
- Es besteht keine akute Lebenskrise

Grundausbildung Westdeutschland (NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen, Burbach/Siegerland

5 Blöcke jeweils von Do-Nachmittag bis So-Mittag (3 volle Tage)

Neue Seminarreihe von 2025 bis 2027

P2511 23.-26.10.2025 **Block 1**

P2512 13.-16.11.2025 **Block 2**

Block 3 und 4

im Frühjahr und Herbst 2026,

Block 5 im Frühjahr 2027

Leitung: Andrea Schmidt,
Klaus Hasenmayer, Nele Schardin,
Ralf Krüger

Kosten: EZ 300 € / DZ 210 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 25

Seminarreihe 2023 bis 2025

P2503 13.-16.02.2025 **Block 5**

Leitung: Andrea Schmidt, Ulrike Lahme,
Winfried Brügge, Klaus Hasenmayer

Kosten: EZ 270 € / DZ 180 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Seminarreihe 2024 bis 2026

P2505 27.-20.03.2025 **Block 3**

P2510 24.-27.07.2025 **Block 4**

Leitung: Andrea Schmidt, Ulrike Lahme,
Winfried Brügge, Olaf Schwabe

Kosten: EZ 300 € / DZ 210 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Beginn mit dem Kaffeetrinken um
15 Uhr – Abschluss nach dem Mittag-
essen ca. 13 Uhr.

Anmeldung: zu Block eins und zwei bis
vier Wochen vor Beginn des Seminars
möglich; (bei der Vergabe der begrenzt
vorhandenen Einzelzimmer wird das
Eingangsdatum der Anmeldungen
berücksichtigt).

Weitere Informationen bei:
Thomas Herwig, Tel.: 02736/20971,
bildung@blaues-kreuz.de



Weiterbildung zum ehrenamtlichen Gruppenleiter / zur Gruppenleiterin in der Suchtselbsthilfe

Die Weiterbildung besteht aus 5 Blöcken (drei volle Tage von Donnerstagnachmittag bis Sonntagmittag). Der Einstieg ist in jedem Block möglich. Versäumte Blöcke können nachgeholt werden. Eine Anmeldung gilt für die gesamte Weiterbildungsreihe.

Schwerpunkte sind: Klärung der Motivation, Reflexion und Entwicklung der Leitungsrolle, Schärfung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Wahrnehmung und Begleitung von Gruppenprozessen, Begleitung von Konfliktsituationen im Sinne einer Entwicklungschance, Kooperation mit anderen Bereichen der Suchthilfe, Organisation und rechtliche Grundlagen.

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich mit sich selbst auseinander zu setzen und im gemeinsamen Lernen mit anderen neue Verhaltensweisen auszuprobieren.

Eingeladen sind ehrenamtlich Mitarbeitende in der Suchtkrankenhilfe mit abgeschlossener Grundausbildung nach Diakonie Standards, z. B. der Grundausbildung des Blauen Kreuzes für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Suchtkrankenhilfe.

Weiterbildung zur ehrenamtlichen Arbeit in der Gruppenleitung, Westdeutschland (NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen, Burbach/Siegerland

5 Blöcke jeweils von Do-Nachmittag bis So-Mittag (3 volle Tage)

P2506 16.-19.01.2025 **Block 5**

P2508 07.-10.08.2025 **Block 1**

Leitung: Judith Ortmann,
Beatrix Neugebauer, Wolfgang Jäger

Kosten: EZ 300 € / DZ 210 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -

Mindestteilnehmerzahl: 15

Einstieg in jedem Block möglich.

Beginn mit dem Kaffeetrinken
um 15 Uhr – Abschluss nach dem
Mittagessen ca. 13 Uhr.

Anmeldung: bis vier Wochen vor Beginn
des Seminars möglich;
(bei der Vergabe der begrenzt vorhan-
denen Einzelzimmer wird das Eingangs-
datum der Anmeldungen berücksichtigt).

Zurzeit sind beide Blöcke ausgebucht.
Sie können sich auf die Warteliste setzen
lassen.

Weitere Informationen bei:
Thomas Herwig, Tel.: 02736/20971,
bildung@blaues-kreuz.de



Weiterbildung zur ehrenamtlichen Arbeit mit Angehörigen von Menschen mit einer Suchterkrankung

Die Weiterbildung besteht aus 5 Blöcken (Freitagabend bis Sonntagmittag). Der Einstieg ist in jedem Block möglich. Versäumte Blöcke können nachgeholt werden. Eine Anmeldung gilt für die gesamte Weiterbildungsreihe.

Schwerpunkte dieser Weiterbildung sind das Erkennen und Verändern eigener beziehungsabhängiger Verhaltens- und Denkmuster. Auf der Basis dieses persönlichen Zugangs werden Methoden zum hilfreichen Umgang mit Menschen vermittelt, die nach einem Ausstieg aus ihrer Beziehungsabhängigkeit suchen. Eine Besonderheit dieser Weiterbildung besteht darin, dass sowohl Personen, die Angehörige von Menschen mit einer Suchterkrankung unterstützen wollen, als auch diejenigen, die in ihrer eigenen beziehungsabhängigen Situation als Angehörige für sich selbst Hilfestellung suchen, daran teilnehmen können.

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung.

Eingeladen sind ehrenamtlich Mitarbeitende in der Suchtkrankenhilfe, Menschen mit einer Suchtmittelabhängigkeit und mindestens zweijähriger Abstinenz, Angehörige von Suchtkranken und alle Interessierten.

Weiterbildung zur ehrenamtlichen Arbeit mit Angehörigen – bundesweit

Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen, Burbach/Siegerland

5 Blöcke jeweils von Fr-Abend bis So-Mittag (2 volle Tage)

Angehörigenschulung Reihe A

P2520 21.-23.02.2025 **Block 3**

P2516 21.-23.11.2025 **Block 4**

Leitung: Judith Ortmann,
Beatrix Neugebauer
Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -
Mindestteilnehmerzahl: 15

Beginn mit dem Abendessen
um 18 Uhr – Abschluss nach dem
Mittagessen ca. 13 Uhr.

Anmeldung: bis vier Wochen vor Beginn
des Seminars möglich;
(bei der Vergabe der begrenzt vorhan-
denen Einzelzimmer wird das Eingangs-
datum der Anmeldungen berücksichtigt).

Angehörigenschulung Reihe B

P2514 31.01. – 02.02.2025 **Block 3**

P2518 28.-30.11.2025 **Block 4**

Leitung: Judith Ortmann,
Gitta Müller-Muchowski
Kosten: EZ 200 € / DZ 140 €
- vorbehaltlich geförderter Preis -
Mindestteilnehmerzahl: 15

Weitere Informationen bei:
Thomas Herwig, Tel.: 02736/20971,
bildung@blaues-kreuz.de

Einstieg in jedem Block möglich.



Online-Seminare



10.02.2025 / 18 Uhr bis 20.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr. P2521

Grundinformationen: Glücksspielsucht

Online

In Sucht-Selbsthilfegruppen des Blauen Kreuzes wird klassischerweise über Alkoholabhängigkeit gesprochen. Zunehmend konsumieren Menschen jedoch unterschiedliche Suchtmittel parallel und suchen in unseren Gruppen Anschluss und Hilfe für ein suchtfreies Leben. Die Unkenntnis über andere Formen der Abhängigkeit führt häufig zu Unsicherheiten im Umgang miteinander. Das Seminar informiert über Glücksspielsucht und deren Behandlung und hilft zu mehr Sicherheit im Umgang damit.

Nach diesem Seminar...

- ...kennen Sie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Glücksspiel,
- ...verfügen Sie über Basiswissen zu Glücksspielsucht,
- ...kennen Sie Hilfemöglichkeiten für Betroffene und Angehörige.

Dieses Seminar ist richtig für ...
Menschen mit einer Suchterkrankung,
Angehörige von Suchtkranken oder Menschen aus deren Umfeld, ehrenamtlich Mitarbeitende in der Sucht-Selbsthilfe, Mitarbeitende der beruflichen Suchthilfe und weitere Interessierte.

Dieses Seminar kann auch als Modul zur Erlangung des Zertifikats „Grundausbildung für die freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe (Mitteldeutschland)“ angerechnet (3 UE) werden.

Leitung: Helga Lack, Frank Meier

Kosten: 30€

Die Einwählinformation für dieses Online-Seminar wird nach Anmeldung verschickt.

Anmeldung über:

www.blaues-kreuz.de/seminare
oder an bildung@blaues-kreuz.de



22.01.2025 / 19 Uhr bis 21 Uhr
Veranstaltungs-Nr. P2525

Fördermittel für Suchtselbsthilfegruppen in NRW – Welche gibt es? Wie beantrage ich sie? Wie weise ich sie nach?

Online bei Zoom

Es stehen viele tausende Euros für unsere Selbsthilfegruppen zur Verfügung. Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, Banken und lokale Organisationen wollen Selbsthilfegruppen Geld geben, damit diese ihre wertvolle Arbeit leisten und ausbauen.

Aus welchen Fördertöpfen kann ich Geld bekommen?

Wie stelle ich die Anträge richtig?

Welche Fristen muss ich einhalten?

Wo kann ich Hilfe finden?

Michael Gluch stellt seit mehreren Jahren für den Landesverband Westfalen und seine Ortsgruppe Fördermittelanträge. Er wird diese und weitere Fragen beantworten und erklären, wo Gruppen

noch mehr Geld gewinnen können und worauf sie dabei achten müssen.

Methoden: Referat, Gruppengespräch, Fallbeispiele

Das Seminar richtet sich an Menschen, die für die örtliche Selbsthilfegruppe oder die Kreisarbeit in Nordrhein-Westfalen Fördergelder beantragen möchten.

Leitung: Michael Gluch, Landesverband Westfalen, Lukas Schülbe, Bildungsreferent im Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Telefon: 0170 546 81 26, lukas.schuelbe@blaues-kreuz.de

Das Seminar ist kostenfrei Dank Förderung der BARMER.

Die Einwahlinformationen werden einen Tag vor dem Seminar versandt. Eine Teilnahme mit einem Computer, Laptop oder Tablett wird empfohlen. Smartphone-Bildschirme sind klein.

Anmeldung bis zum 09. Januar 2024 über www.blaues-kreuz.de/seminare oder an bildung@blaues-kreuz.de

Praxisbegleitung für Suchtselbsthilfegruppen





Sucht verstehen, Gruppen organisieren, mein Helfen reflektieren

Wir besprechen aktuelle Ergebnisse der Suchtforschung und der Behandlung einer Suchterkrankung.

Ehrenamtliche in der Suchthilfe

Die Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn wird als Grundhaltung der Einflussnahme auf das Leben einer Selbsthilfegruppe vermittelt und auf die eigene Gruppe angewendet. Die eigene Helfertätigkeit in der Suchthilfe wird reflektiert.

Vortrag, Kleingruppengespräch, Themenzentrierte Interaktion, Fallbesprechung.

Leitung:

Lukas Schülbe,
Bildungsreferent beim Blaues Kreuz
in Deutschland e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen an:

E-Mail: lukas.schuelbe@blaues-kreuz.de
Tel.: 0170/5468126

Veranstaltungs-Nr. P2522

18.02.2025

18.30 Uhr bis 21 Uhr

Fachstelle Sucht, Martin-Luther-Str. 9,
32105 Bad Salzuflen

Veranstaltungs-Nr. P2523

22.03.2025

14 Uhr bis 17 Uhr

Café Extra Dry, Kluser Straße 1,
58511 Lüdenscheid

Veranstaltungs-Nr. P2524

14.05.2025

18.30 Uhr bis 21 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.,
Ortsverein Eilshausen, Meierstraße 18,
32120 Hiddenhausen

Etwas schön finden
heißt ja wahrscheinlich
vor allem: es finden.

(Robert Musil)



Konferenzen

Konferenzen

Die Konferenzen richten sich an Mitarbeitende aus Gruppen und Vereinen aus der jeweiligen Region. Das Ziel ist es, die Verbindung des Bundesverbandes zur Basis der Blaukreuz-Arbeit, zu seinen Landesverbänden, zu den Vereinen und Gruppen, Mitarbeitenden und Mitgliedern zu stärken. Sie dienen außerdem der Weiterbildung, dem Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie der Entwicklung von neuen Konzepten in der Suchtkrankenhilfe.

07.-09.02.2025

Vereins- und Mitarbeiter- konferenz (VMK) Hessen, Rheinland, Saarland

Bildungs- und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach/Siegerland

Eingeladen sind Gruppenleitende,
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

Leitung/Referenten:

Andrea Schmidt, Ulrike Lahme,
Wolfgang Jäger, Ruth Eifler
Konzert am Samstagabend mit
Klaus-André Eickhoff

Kosten: Pensions- und Verpflegungs-
kosten werden je nach Zimmerbelegung
mit dem Bildungs- und Begegnungs-
zentrum abgerechnet.

**Anmeldung über den Link im
Einladungsflyer.**

Information:

Andrea Schmidt,
Tel.: 0202/6200345,
E-Mail: andrea.schmidt@blaues-kreuz.de

07.-09.03.2025

Vereins- und Mitarbeiter- konferenz (VMK) Westfalen

Bildungs- und Begegnungszentrum
Holzhausen, Burbach/Siegerland

Eingeladen sind Gruppenleitende,
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

Leitung:

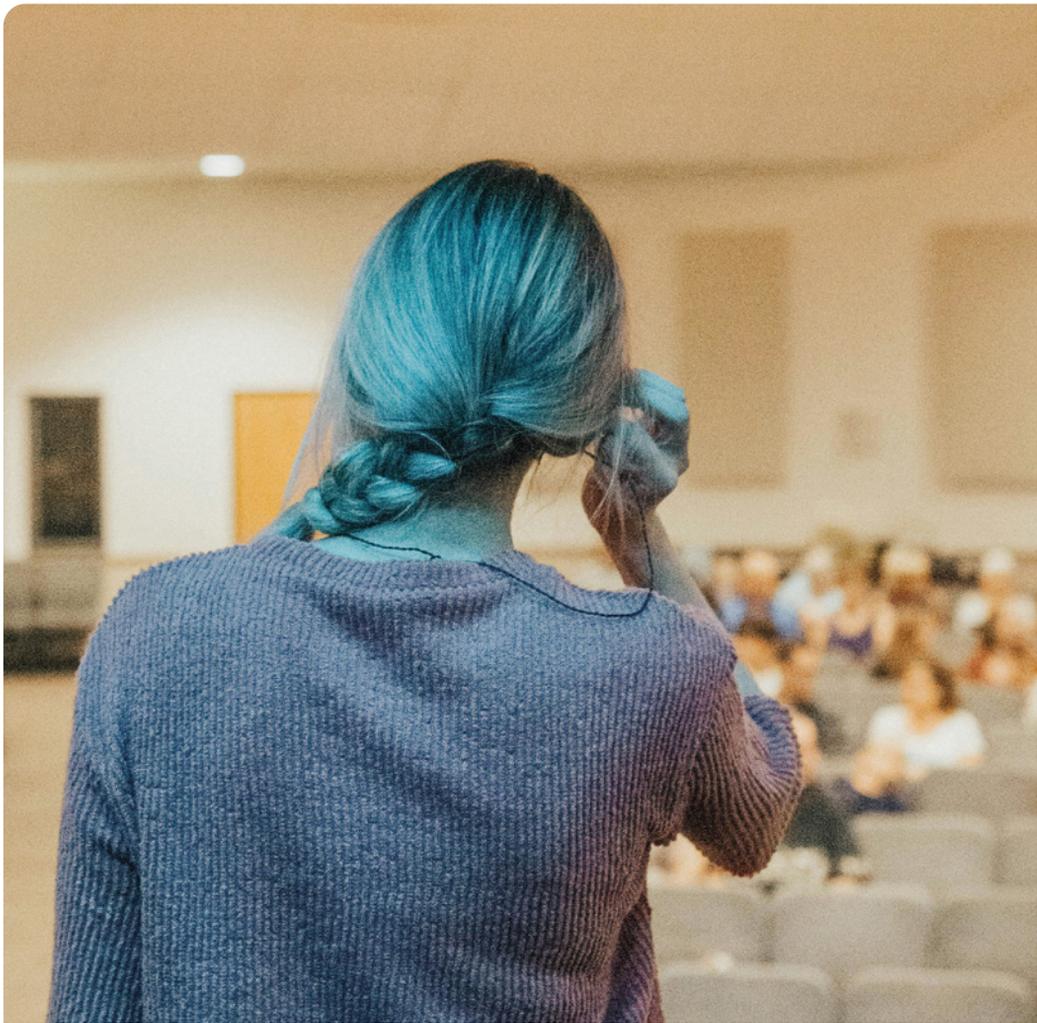
Eckhard Becker, Landesverbandsvor-
sitzender

Kosten:

Pensions- und Verpflegungskosten
werden je nach Zimmerbelegung mit
dem Bildungs- und Begegnungszentrum
abgerechnet.

Anmeldung und Information:

Landesverband Westfalen
Am Denkmal 15, 57299 Burbach
Tel.: 02736/2209,
E-Mail: westfalen@blaues-kreuz.de



REFERENTINNEN UND REFERENTEN 2025

Brügge, Winfried

Jahrgang 1953, verheiratet, vier Kinder, Suchtberater i.R., ev. Diakon und Theologe,
Frankfurt a. Main

Glöckl, Monika

Jahrgang 1961, verheiratet mit Peter, drei erwachsene Kinder,
Psychologische Beraterin (ALH), Verhaltenstraining, Coaching,
Fortbildung Lebensberatung (Elijah-House), **Solingen**

Glöckl, Peter

Jahrgang 1959, verheiratet mit Monika, Dipl. Sozialpädagogin, Theologische und
familientherapeutische Zusatzausbildung, Master- und Lehrcoach (DGfC),
Beratungsstelle standUp e. V. Solingen - www.standupev.org, **Solingen**

Hasenmayer, Klaus

Jahrgang 1963, verheiratet, zwei Kinder, Heilpraktiker für Psychotherapie,
HAKOMI Therapeut, **Frankfurt a. Main**

Jäger, Wolfgang

Jahrgang 1954, Finanzbeamter i.R., verheiratet, zwei Kinder, Landesverbandsvorsitzender Hessen, ehrenamtlicher Suchtkrankenhelfer in Marburg, **Lohra**

Krüger, Ralf

Jahrgang 1970, Psychologischer Berater in Humanistischer Psychotherapie, klientenzentrierte Gesprächsführung und Gestalttherapie, **Vlotho**

Lahme, Ulrike

Jahrgang 1957, verheiratet, eine Tochter und zwei Enkelkinder, Heilpraktikerin, Elementare Körpertherapeutin, **Duisburg**

Müller-Muchowski, Gitta

Jahrgang 1958, Sozialtherapeutin, Dipl. Sozialarbeiterin, **Schwelm**

Neugebauer, Beatrix

Jahrgang 1962, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Suchtherapeutin Gestalt, **Wuppertal**

Ortmann, Judith

Jahrgang 1955, Sozialtherapeutin, **Radevormwald**

Schmidt, Andrea

Jahrgang 1963, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.-Sozialpädagogin und Lebensberaterin, Bildungsreferentin im Blauen Kreuz, Trainerin für Biografiearbeit, **Ennepetal**

Schülbe, Lukas

Jahrgang 1987, Theologe, Ethiker, Bildungsreferent im Blauen Kreuz, **Burscheid**

Schwabe, Olaf

Jahrgang 1972, verheiratet, 2 Kinder, Gruppenleiter der Begegnungsgruppe Minden, Ausbildung im pädagogischen Psychodrama, **Minden**

Vorsteher, Tanja

Jahrgang 1968, Erwachsenenbildnerin, Geistliche Begleiterin, Eutonie-Leiterin in Ausbildung, Mitarbeitende im Gemeindedienst (EmK), **Bielefeld**





Bildungs- und
Begegnungszentrum
Holzhausen



Bildungs- und Begegnungszentrum Holzhausen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

Für alle Angebote, die der Blaues Kreuz
in Deutschland e. V. (Bundesverband) veranstaltet.

Liebe Teilnehmende,

wir freuen uns, Sie bei einer unserer Freizeit- und Bildungsangebote des Blaues Kreuz in Deutschland e. V. begrüßen zu dürfen. Unsere Angebote als Reiseveranstalter (RV) haben wir sorgfältig für Sie geplant und vorbereitet. Dazu gehören auch die nachstehenden Ausführungen, die, soweit wirksam einbezogen, Inhalt des mit Ihnen abzuschließenden Reisevertrages werden.

0. GRUNDSÄTZLICHES

Der mildtätige Blaues Kreuz in Deutschland e.V. (nachfolgend: BKD) führt zur Erfüllung seiner Satzungszwecke auch Schulungen, thematische Seminare, Besinnungstage, Freizeitmaßnahmen usw. durch.

Mit den nachfolgenden allgemeinen Reisebedingungen werden die für die Reise zugrunde liegenden Rahmenbedingungen, die für das Rechtsverhältnis zwischen dem RV und den Teilnehmer (TN) gelten, festgelegt. Reisen erfolgen nur zu den nachfolgenden Bedingungen. Insofern werden zwischen dem TN und dem RV in Ergänzung der gesetzlichen Vorschriften der §§ 651 a ff. BGB die nachfolgenden Teilnahmebedingungen vereinbart.

1. VERTRAGSABSCHLUSS (ANMELDUNG)

Mit der Buchung (Anmeldung) bietet der TN dem RV den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Freizeit-/Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch den RV zustande.

Mündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Von dem Schriftformerfordernis kann auch nicht durch Vereinbarung abgewichen werden.

2. ZIMMERVERGABE

Die Vergabe von Zimmern richtet sich nach dem Anmeldeeingang. Es besteht kein Anspruch auf Einzelzimmer. Einzelzimmer werden jedoch, wenn möglich, als Wunsch berücksichtigt. Es liegt im Ermessen der Leitung, ob diesem Wunsch entsprochen werden kann.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Rechnung wird dem TN nach der Anmeldung zugestellt. Mit dem Bezahlen der Rechnung ist die Buchung bindend und der TN bekommt eine Bestätigung.

4. LEISTUNGEN

Die Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, den allgemeinen Hinweisen im Freizeit- und Bildungsplaner und aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben der Reisebestätigung.

Nebenabreden (Wünsche, Vereinbarungen), die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den RV.

Vermittelt der RV im Rahmen der Reise Fremdleistungen, haftet der RV nicht für die Durchführung dieser Fremdleistungen.

5. REISEABSAGE

Der RV kann bis zum 14. Tag vor Reiseantritt vom Vertrag zurücktreten, wenn eine im Reiseprospekt genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Der RV ist verpflichtet, die Teilnehmer über eine zulässige Reiseabsage bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl bzw. höherer Gewalt oder bei einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung unverzüglich nach Kenntnis hiervon zu unterrichten.

6. RÜCKTRITT UND UMBUCHUNG

Der TN kann jederzeit vor Freizeitbeginn von der Reise zurücktreten. Der Reiseveranstalter empfiehlt, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Im Falle des Rücktritts oder im Falle des Nichtantritts der Reise kann der RV den Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Der RV ist berechtigt, diese Ersatzansprüche unter Berücksichtigung der nachstehenden Tabellen nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis nach folgenden Prozentsätzen vom Reisepreis pro Person zu pauschalieren:

- bis 30 Tage vor Antritt der Reise: 20 %
- weniger als 30 Tage vor Antritt der Reise: 50 %
- Tag der Anreise: 95 %

Grundsätzlich wird eine Verwaltungspauschale von 50 € berechnet.

Zugleich hat der TN die Möglichkeit, dem RV nachzuweisen, dass ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist. Liegt dieser Nachweis vor, können sich die Ersatzansprüche des RV gegenüber dem TN verringern bzw. entfallen.

7. REISERÜCKTRITTSKOSTEN-/REISEKRANKENVERSICHERUNG

Der RV empfiehlt, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit abzuschließen.

8. GEWÄHRLEISTUNG UND VERJÄHRUNG

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, hat der TN nur dann die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche der Abhilfe, Selbsthilfe, Minderung des Reisepreises, der Kündigung und des Schadenersatzes, wenn der TN es nicht schuldhaft unterlassen hat, einen aufgetretenen Mangel während der Reise dem RV anzuzeigen. Während der Reise bzw. der Veranstaltung vertritt der jeweilige Leiter den RV.

Tritt ein Reisemangel auf, muss der TN dem RV eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung einräumen. Erst danach darf der TN selbst Abhilfe schaffen oder bei einem erheblichen Mangel die Reise kündigen. Einer Fristsetzung bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom RV verweigert wird oder die sofortige Abhilfe bzw. Kündigung durch ein besonderes Interesse des TN gerechtfertigt ist.

Eine Mängelanzeige nimmt die örtliche Leitungskraft entgegen. Sollte der TN diese wider Erwarten nicht erreichen können, so hat sich der TN direkt an den RV zu wenden.

Gewährleistungsansprüche sind innerhalb eines Monats nach dem vertraglichen Reiseende beim RV geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der TN Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist. Zusätzlich verjähren alle Ansprüche nach zwei Jahren, beginnend mit dem Tag, an dem die Reise laut Vertrag enden sollte.

9. HAFTUNG

Die Haftung des RV ist, soweit sie nicht die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit zum Gegenstand haben, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

- soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- soweit der RV für einen dem TN entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

10. DATENSCHUTZ

Wir weisen darauf hin, dass der Blaues Kreuz in Deutschland e. V. das Bundesdatenschutzgesetz einhält und gem. § 28 BDSG die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausschließlich für eigene Zwecke vornimmt sowie Daten nur für den Zweck erhebt, für den sie auch genutzt werden.

Der Teilnehmer kann sein Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail oder in anderer schriftlicher Form widerrufen.

11. FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Veranstaltungen sind förderfähig. Informationen hierzu können bei den örtlich zuständigen Stellen (Krankenkasse, Diakonisches Werk usw.) eingeholt werden.

12. TEILUNWIRKSAMKEIT

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Dies gilt insbesondere auch für die Geltung dieser allgemeinen Reisebedingungen.

13. ANWENDBARES RECHT

Die Rechtsbeziehung zwischen dem RV und dem TN richtet sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14. BANKVERBINDUNG DES RV BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E. V.:

KD-Bank eG - die Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE82 3506 0190 1010 3930 15

BIC: GENODED1DKD

15. INSOLVENZVERSICHERER

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Klingenbergstraße 4, 32758 Detmold

Telefon: 0 52 31 / 6 03-0, Telefax: 0 52 31 / 6 03-197

IMPRESSUM

Herausgeber

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung
Schubertstraße 41
42289 Wuppertal

Bundesvorsitzender

Jürgen Paschke, Celle

Redaktion

Andrea Schmidt, BKD

Satz

Cornelia Schütte, Wuppertal

Bildnachweis

Cover © freepik.com,
S. 5 ©BKD, privat, S. 9 ©freepik.com,
S. 12 ©new-data-services-unsplash.com,
S. 15 ©sarah-elizabeth-unsplash.com,
S. 17 ©freepik.com,
S. 18 ©kaleidico-unsplash.com
S. 23, 26 ©freepik.com,
S. 29 ©chris-linnett-unsplash.com
S. 35, 36, 44 ©freepik.com,
S. 47 ©priscilla-du-preez-unsplash.com,
S. 50 ©freepik.com,
S. 52 ©ben-moreland-unsplash.com,
S. 55 ©freepik.com, S. 56 ©Fast Medien,
S. 63 ©priscilla-du-preez-unsplash.com

Änderungen von Terminen, Preisen etc.
vorbehalten. **Stand 11/2024**





Thematische
Seminare



Weiterbildungen



Online-Seminare



Praxisbegleitung



Konferenzen

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Erwachsenenbildung
Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal

www.blaues-kreuz.de

 **Blaues Kreuz**



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.